

Produzenten und Texte im städtischen und kanzellarischen Kontext. Stadtschreiber und (Stadt)Literaten

Beiträge der 9. Tagung des
Arbeitskreises Historische
Kanzleisprachenforschung,
14. bis 16. September 2017

Herausgegeben von
Rainer Hünecke

Praesens Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

ALBRECHT GREULE (Regensburg)

Stadtbücher und Stadtschreiber. Stadtbücher als Quellen frühneuzeitlicher
Literatur..... 9

KATHRIN CHLENCH-PRIBER (Bern)

Thüring von Ringoltingen – Verfasser des Berner *St. Vinzenzenschuldbuchs*
und der *Melusine* 19

JÖRG MEIER (Innsbruck)

Liebhard Egkenfelder – Stadtschreiber, Skriptor und Büchersammler 41

RAINER HÜNECKE (Dresden)

Wolfgang Wolfer/Wulfer – Stadtschreiber und Theologe 55

GISELA BRANDT (Berlin)

Thomas Zweifels Rothenburger Chronik: *beschreibung der bawren aufrur*
anno 1525 – Geschichtserzählung und Basis linguistischer Analyse 69

JÓZEF WIKTOROWICZ (Warschau)

Die Tätigkeit der Krakauer Stadtschreiber im 16. Jahrhundert außerhalb der
Stadtkanzlei 81

ANNA JUST (Warschau)

Zur schreiberischen Tätigkeit von Matthias Gutthäter-Dobracki dem
Jüngeren (1625-1681) 87

LENKA VAŇKOVÁ (Ostrava)

Bitschriften der Zunft der Bader und Barbieri und des Scharfrichters in der
Egerer Kanzlei 103